

Ludwig Metz

Skizzenbuch, Inv. SG 2740

In das 1869 datierte Skizzenbuch zeichnete Ludwig Metz nur wenige landschaftliche und architektonische Motive, wohl während einer Reise nach Griechenland. Insbesondere die Ruinen antiker Tempel sowie der Akropolis von Athen scheinen ihn hier gereizt zu haben, denn er studierte sie aus verschiedenen Blickwinkeln. Die zu Beginn des Buches in braunem Farbstift ausgeführte Zeichnung zweier Formquader fällt hier allein motivisch aus dem Rahmen.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Spiegel vorne: datiert oben links von fremder Hand: 1869; Stiftprobe unten rechts; Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c) mit zugehöriger Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): blasse Landschaftsskizze (?) (um 90 Grad nach links gedreht)

Bl. 1 verso (v): zwei rechteckige Quader mit runden Einkerbungen, ggf. ein Modell für Gips-/Tonformen (mit Farbstift in Braun)

Bl. 2r–Bl. 22r: leer (zwischen Blatt 18 und 19 zwei ausgerissene Seiten)

Bl. 22v: Blick die Reste von zwei Brückenpfeilern (?) an einem Fluss (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 23r: Blick in eine Landschaft mit den Ruinen einer Säulen- oder Pfeilerhalle, möglicherweise eines antiken Tempels, rechts Gebüsch; darüber nicht näher erkennbare Skizze (beides um 90 Grad nach links gedreht)

Bl. 23v: Blick auf dieselben antiken Ruinen aus größerer Entfernung (um 90 Grad nach links gedreht)

Bl. 24r: näherer Blick auf die Ruine derselben Säulenhalle mit den zwei etwas abgerückt davon stehenden Säulen (um 90 Grad nach links gedreht)

Bl. 24v: leer

- Bl. 25r: Blick auf die Ruine eines antiken Tempels, im Vordergrund Bäume und Gebüsch, im Hintergrund sanfte Hügel (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 25v–Bl. 26r: leer
- Bl. 26v: Studie einer südlich anmutenden Landschaft mit den Resten der Säulenvorhalle eines antiken Tempels sowie weiteren Ruinen (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 27r: Landschaft bei Athen (?), im Bildvordergrund Bäume, Felsen und Büsche, im Bildhintergrund die Akropolis (um 90 Grad nach links gedreht, mit Farbstift in Braun über Bleistift)
- Bl. 27v: leer
- Bl. 28r: südliche Hügellandschaft, rechts eine Baumgruppe (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 28v: leer
- Bl. 29r: kleines Haus am Wasser vor einer Baumgruppe (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 29v: leer
- Bl. 30r: Landschaftsskizze mit Hügeln und wenigen Gebäuden (um 90 Grad nach links gedreht, mit Farbstift in Braun)
- Bl. 30v: leer
- Bl. 31r: südlich anmutende Landschaft mit antiken Ruinen (um 90 Grad nach links gedreht, mit Farbstift in Braun)
- Bl. 31v: Skizze einer Hügellandschaft (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 32r: Ausblick von einem erhöhten Standpunkt aus in eine weite Hügellandschaft, im Bildhintergrund Bauwerke (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 32v: Stiftprobe
- Bl. 33r: Studie einer Ruine aus Untersicht (um 90 Grad nach links gedreht); bezeichnet oben links: [...]; datiert unten rechts: 16 Dez. [unterstirchen] 69.
- Bl. 33v: leer
- Bl. 34r: rasche Skizze einer Hügellandschaft (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 34v: Blick in eine weite Hügellandschaft mit einzelnen Bäumen (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 35r–Bl. 35v: leer
- Bl. 36r: Ausblick von einem erhöhten Standpunkt aus in eine weite Hügellandschaft, im Hintergrund die Akropolis (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 36v: Hügellandschaft (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 37r: zwei untereinander gezeichnete Landschaftsstudien, oben mit nicht präziser gegebenen Bauwerken, unten Ansicht der antiken Ruinen wie auf Blatt 23r (beide um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 37v: Blick in eine weite Hügellandschaft mit den Ruinen wie in Blatt 23r (um 90 Grad nach links gedreht)

Bl. 38r: grobe Skizze von Bäumen und möglicherweise der Akropolis von Athen im Hintergrund
(um 90 Grad nach links gedreht)

Bl. 38v: Notizen des Künstlers

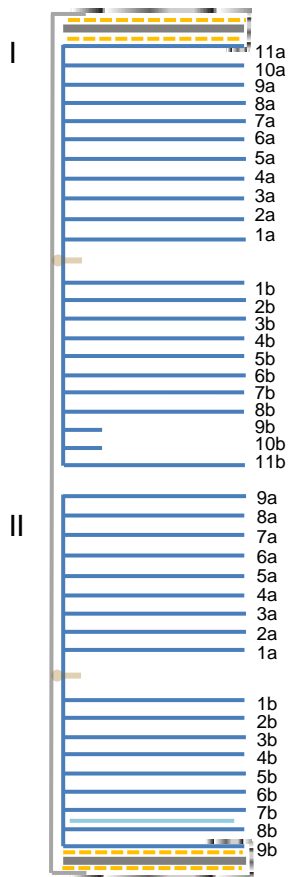
Spiegel hinten: Notizen des Künstlers

Lose zwischen Blatt 37 und 38 einliegende, ausgelöste Seite des Skizzenbuchs:

Einleger 1, recto: Skizze einer Felslandschaft (um 90 Grad gedreht); bezeichnet unten: Mme [?]
Faubourg de [...] / No 46 [...] quatrième – / H. Heine; verso: Skizze von Rinden- oder
Gesteinsstruktur (?) mit verschiedenen Notizen des Künstlers (Velinpapier, 164 x 98 mm)

LAGENPROTOKOLL

- ▨ = Bezugspapier
- = Bezugs-/Rückengewebe
- = Deckelpappe
- - = Klebeschicht
- = Einzelseite des Buchblockes
- = Lose eingelegte Seite
- = Heftfaden in Lagenmitte



Recto: Lose einliegende Seiten, Bleistift auf Velinpapier. Entfernt, in Standard-Kleinformat gelegt.

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 28. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main